

Zweckverband Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd
Bahnhofstraße 1
67655 Kaiserslautern

58. Verbandsversammlung am 05.12.2018 öffentliche Sitzung

TOP 6 aktueller Sachstand Bahnhofsprojekte

Auch in diesem Jahr konnten wieder mehrere Bahnstationen barrierefrei ausgebaut werden:

1. Niedermohr (Bahnlinie Landstuhl – Kusel)
2. Sulzbachtal (Bahnlinie Kaiserslautern – Lauterecken)
3. Altenbamburg (Bahnlinie Kaiserslautern – Bad Kreuznach – Bingen)
4. Welgesheim-Zotzenheim (Bahnlinie Alzey – Bingen)
5. Gensingen-Horrweiler (Bahnlinien Mainz – Bad Kreuznach – Saarbrücken und Bingen – Alzey)

Erfreulich ist zudem, dass es gelungen ist, das Bahnhofsprojekt in Annweiler zu starten, so dass diese Station rechtzeitig zum Rheinland-Pfalz-Tag in Annweiler im kommenden Jahr barrierefrei ausgebaut sein wird.

Leider ist es nicht gelungen, die Maßnahmen in Steinwenden, Hirschhorn, Wolfstein-Roßbach, Wolfstein-Reckweilerhof, Lauterecken (zweiter Bahnsteig) in diesem Jahr umzusetzen, da z.T. keine Baufirma oder nur ein Bieter mit einem völlig inakzeptablen Preis ein Angebot bei den Vergabeverfahren abgegeben hat, so dass diese aufgehoben werden mussten. Der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd wird daher zusammen mit DB Station&Service AG versuchen, die Ausschreibungen im kommenden Jahr zu wiederholen, um entweder 2019 oder 2020 diese Maßnahmen realisieren zu können.

Eine detaillierte Übersicht der derzeitigen Projektstände aller Stationen im Bereich des Zweckverbandes Süd ist dieser Vorlage als **Anlage** beigefügt. Von den 237 Stationen sind 79 % (Stand 05.12.2018) barrierefrei ausgebaut, bzw. befinden sich in Bau.

Rahmenvereinbarung mit DB Station & Service AG bis Ende 2019

Bezüglich der Bahnprojekte, die in der Rahmenvereinbarung mit der DB Station & Service AG geregelt sind, besteht derzeit folgender Sachstand:

- Worms Hbf (Vorhaben abgeschlossen)
- Bad Kreuznach (Vorhaben abgeschlossen)
- Gau-Algesheim (Vorhaben abgeschlossen)
- Landau Hbf (Vorhaben abgeschlossen)
- Bacharach (Vorhaben abgeschlossen)
- Wörth (Vorhaben abgeschlossen)
- Gensingen-Horrweiler (Vorhaben abgeschlossen)
- Annweiler (in Bau, fertig 6/2019 zum RLP-Tag)
- Heidesheim (Baubeginn 2020)
- Pirmasens Nord keine Prognose des Baubeginns möglich

Sehr bedauerlich ist die Entwicklung bezüglich des Bahnprojektes Pirmasens-Nord. Hier hat das Eisenbahnbundesamt nach über zwei Jahren die Planunterlagen an die DB Station & Service AG zurückgesandt. Da die bisher zuständige Bearbeiterin jetzt in Ruhestand geht, muss das Verfahren wieder neu begonnen werden. Somit sind zwei Jahre vertan, um dieses wichtige Infrastrukturprojekt auf die Schiene zu bringen.

Zu Verzögerungen hat das Eisenbahnbundesamt (EBA) auch bezüglich des Projektes Kirchheim Weinstraße geführt. Hier hat das EBA u. a. im Planfeststellungsbescheid festgelegt, dass „nicht innerhalb der Biergartensaison“ gebaut werden dürfte. Da dies ein unbestimmter Rechtsbegriff ist, hat die DB Netz AG als Vorhabenträger dagegen geklagt und vor wenigen Wochen vor Gericht recht erhalten. Das EBA muss nun den Planfeststellungsbeschluss neu verfassen. Fazit ca. 1 ½ Jahre Verzögerung zusätzlich zur Prüfungsdauer beim Eisenbahnbundesamt.

Neue Rahmenvereinbarung mit DB Station & Service AG ab 2020

Da die bestehende Rahmenvereinbarung mit der DB Station & Service AG Ende 2019 ausläuft, haben das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau sowie die beiden Zweckverbände Gespräche mit der DB Station & Service AG aufgenommen, um die Projekte für die Nachfolgevereinbarung ab 2020 zu definieren. Angedacht ist eine Laufzeit von 10 Jahren. Ziel ist es, diese Vereinbarung im kommenden Jahr abzuschließen.

Stationsoffensive der DB Station & Service AG

Bedingt durch die Diskussion über die Bahnsteighöhen, die im letzten Jahr seitens des Bundesverkehrsministeriums begonnen wurde, kamen die Gespräche bezüglich des Projektes „Stationsoffensive“ zum Stillstand.

Im Rahmen dieses Programms sollen landesweit ca. 25 neue Bahnhöfe und Haltepunkte errichtet werden, um die Erschließungswirkung des Rheinland-Pfalz-Taktes weiter zu verbessern.

Nachdem die Diskussion über die Bahnsteighöhen jetzt abgeschlossen ist, konnten die Gespräche mit einjähriger Verzögerung nun fortgeführt werden, mit dem Ziel, die Verträge vor der Sommerpause 2019 zu unterzeichnen.

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.